



KINO

in der Reitschule

ATOMKRAFT? - NEIN DANKE!

KINO

in der Reitschule

ATOMKRAFT? – NEIN DANKE!

ENT-SORGEN

Die Problematik der sicheren Entsorgung von radioaktiven Abfällen ist eine von jahrtausendlanger Verantwortung. Auch wenn heute ein Verfahren gefunden worden ist, das den todbringenden Müll für unser Jahrhundert sicher verschliesst, welche Bedrohung wird dieses Erbe in einigen Jahrhunderten, ja Jahrtausenden für unsere Nachfahren innehaben? Welche Katastrophe droht der Menschheit, wenn sie glaubt, in den Endlagern einen wertvollen Schatz oder ein religiöses Grab gefunden zu haben und das Versiegelte öffnet? Soll die lauernde Gefahr über Jahrtausende an die Generationen weiterkommuniziert oder lieber still und heimlich der Vergessenheit überlassen werden? Wir schreiben heute ein tödliches Testament, welches ewig in unserer Verantwortung liegen wird.

Um den Film Into Eternity einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und eine breite Diskussion entstehen zu lassen, wechselt das Kino in der Reitschule für einen Abend seine Räumlichkeiten und geht in die Grosse Halle. Eine Art Forum mit Diskussion, Musik und Film zu einem aktuellen und sehr wichtigen Thema erwartet unsere Gäste.

Donnerstag	16. 06. 2011, 20.30 Uhr
Freitag	17. 06. 2011, 21.00 Uhr
Donnerstag	23. 06. 2011, 20.30 Uhr
Freitag	24. 06. 2011, 21.00 Uhr
Samstag	25. 06. 2011, 21.00 Uhr

INTO ETERNITY

Michael Madsen, Dänemark / Finnland 2009, Blu-Ray, 75 Min., OV/d
In Finnland wird das weltweit erste Endlager für radioaktiven Atommüll in den Fels getrieben: Ein riesiger Komplex aus Tunneln, der 100'000 Jahre zu überdauern hat. Denn radioaktiver Abfall muss mindestens 100'000 Jahre von jedem lebenden Organismus ferngehalten werden. Der Tunnelkomplex trägt den Namen Onkalo, was Versteck heisst. Ist Onkalo einmal mit Atommüll gefüllt, wird der Tunnelkomplex versiegelt und nie mehr geöffnet - so hoffen wir wenigstens.

Wer aber kann das garantieren? Wie können wir sicher stellen, dass kommende Generationen unsere Warnungen verstehen und Onkalo unangetastet lassen? Wie können wir wissen, welche Sprachen und Zeichen die Menschen in den nächsten 100'000 Jahren verstehen werden? Wie können wir sicher sein, dass Onkalo jeder erdenklichen Katastrophe - ob von Menschenhand oder von Naturkräften verursacht - standhalten wird? Onkalo ist nur die Spitze des Eisbergs. Noch nie hat ein Film derart erhellend gezeigt, was die Bewahrung unserer Umwelt in philosophischer Hinsicht bedeutet.

Samstag 18. 06. 2011, ab 17.30 Uhr **Spezial-Programm in der Grossen Halle**

- 17.30 Uhr Beginn Musik von „**Cirque de loin**“
- 18.00 Uhr Ewig brennt das Feuer – warum es unklug ist, Atome zu spalten. Referat von **Susan Boos**, Redaktorin WOZ, Die Wochenzeitung
- 18.45 Uhr Der Ausstieg aus der Kernenergie. Referat von **Franziska Teuscher**, Nationalrätin der Grünen
- 19.30 Uhr Musik mit „**Cirque de Loin**“ und die Möglichkeit zum Essen mit **Bio-Hof Heimenhaus**: Vegan-Paella für 8.00 Fr.
Anmeldung Nachtessen erwünscht, siehe www.grossehalle.ch
- 20.30 Uhr Film **Into Eternity** - Bis in alle Ewigkeit
- 21.50 Uhr Ausklang mit Bar, Musik von „**Cirque de Loin**“ und Palaver

mehr Informationen: www.reitschule.ch oder im Megafon.